

BEP-Modul 1: Gelingender Übergang von der Kita in die Grundschule

Diese Fokusveranstaltung möchte praktische Anregungen, Hilfestellungen und Möglichkeiten zur Gestaltung des Übergangs von der Kindertagesstätte in die Grundschule anbieten. Des Weiteren geht es darum, Beispiele aufzuzeigen, die einen gelungenen Übergang unter Einbeziehung der Eltern sowie der pädagogischen Fach- und Lehrkräfte ermöglichen. Elternhaus, Kita und Grundschule agieren mit Blick auf die Förderung des Kindes als zentrale Bildungspartner. Ihre Kooperation ist somit von großer Bedeutsamkeit. Im Mittelpunkt steht hierbei das Kind und die Möglichkeiten, den Übergang förderlich für die Bildungsbiografie des Kindes zu gestalten. Nach einem Input werden Ideen und Best-Practice-Beispiele zum Übergang ausgetauscht.

Termin und Uhrzeit: 10.02.2025, 14.30 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Josefa Hybner-Kauß, Sonja Jansen und Sabine Strube-Fuchs - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter F, KS und HRWM

BEP-Modul 1: Förderung von Schulbereitschaft – eine gemeinsame Aufgabe aller Bildungspartner

Erziehungsberechtigte, Kita und Grundschule agieren mit Blick auf die Förderung der Schulbereitschaft eines Kindes als zentrale Bildungspartner. Ihre Kooperation ist somit von großer Bedeutsamkeit. Welche Möglichkeiten bieten sich, die kindlichen Kompetenzen zu stärken und ein Lernen in anregenden Lern- und Alltagssituationen zu initiieren? Welche informellen und standardisierten Diagnoseinstrumente sind zu empfehlen? Wie gelingt die Dokumentation und der Austausch der Bildungspartner zu den gemachten Beobachtungen sowie die gemeinsame Einschätzung der Schulbereitschaft des Kindes und dem sich daraus ggf. abzuleitenden Handlungsbedarf? Diese Fragen werden aus pädagogischer wie aus schulrechtlicher Perspektive diskutiert und Wege für die Umsetzung in der Praxis aufgezeigt.

Termin und Uhrzeit: 12.05.2025, 14.30 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Josefa Hybner-Kauß, Sonja Jansen und Sabine Strube-Fuchs - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter F, KS und HRWM

BEP-Modul 2 und 9: Mit Bewegung Sprachentwicklung fördern

Sprachentwicklung sowie Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung bilden eine unzertrennliche Einheit. In dieser Fokusveranstaltung wird der Zusammenhang zwischen Spracherwerb sowie sensorischer und motorischer Entwicklung in den Mittelpunkt gestellt. Anhand von vielfältigen, praktischen Bewegungsspielen, die gemeinsam erprobt werden, wird der Blick auf die Grundlagen der Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung gelenkt und mit den Prinzipien der Sprachförderung verbunden. Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Alltag werden reflektiert.

Termin und Uhrzeit: 10.03.2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Michaela Brauburger, Zentralstelle für Schulsport und Bewegungsförderung (ZFS)

BEP-Modul 2: Sprachliche Förderung im Anfangsunterricht

Sprachliche Kompetenzen sind für alle Schülerinnen und Schüler eine wesentliche Voraussetzung für Lernen und Schulerfolg. Von großer Relevanz ist hierbei die frühe Sprachförderung beginnend im Elementarbereich, bei der Eltern, Kindertagespflege, Kita und Grundschule gemeinsam als zentrale Bildungspartner agieren.

Welche Möglichkeiten bieten sich an, die sprachlichen Kompetenzen zu stärken und ein Lernen in anregenden Lern- und Alltagssituationen zu initiieren? Der Sprachbaum von Wolfgang Wendtland (2006) verdeutlicht auf anschauliche Weise, wie Sprache, Wortschatz und Kommunikation des Kindes weiterentwickelt werden können.

Diese Fokusveranstaltung hat das Anliegen, fachliche Grundlagen mit pädagogischer Praxis zu verknüpfen und Sprachfreude zu wecken.

Termin und Uhrzeit: 05.05.2025, 14.30 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Josefa Hybner-Kauß, Sonja Jansen und Sabine Strube-Fuchs - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter F, KS und HRWM

BEP-Modul 2: DAZ-Seiteneinstieg: Gut starten – aber wie?

Wenn Kinder aus anderen Ländern zu uns in die Schule kommen und noch kein Deutsch sprechen, dann ist das eine Herausforderung, die ko-konstruktiv mit dem Kind, seiner Familie und seinen schulischen Bildungsbeteiligten gestaltet werden will und zu der es auch vielfältige Unterstützungsmaßnahmen gibt. In dieser Fokusveranstaltung wollen wir uns damit beschäftigen, wie wir Kinder mit Seiteneinstieg im Sinne des BEP so begleiten können, dass sie psychisch gut in ihrer neuen Schule ankommen und vor diesem Hintergrund der sprachliche Einstieg ins Deutsche gut begleitet gelingen kann. Dazu schauen wir uns ein BEP-basiertes Schulkonzept zum Bereich „Einstieg - Deutsch als Zweitsprache“ aus der Praxis auf der Grundlage des schulischen Gesamtsprachförderkonzepts an und kommen in den pädagogischen und sprachdidaktischen Austausch.

Termin und Uhrzeit: 27.05.2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Angelika Schroeder-Zepf - BEP-Expertin des Staatlichen Schulamts DADI

BEP-Modul 4: Herausfordernde Eltern in der Kommunikation

Elterngespräche erfolgreich zu führen, wird der Inhalt dieser Fokusveranstaltung sein. Kommunikationspsychologische Grundlagen und Gesprächstechniken sollen dazu dienen, durch den Blick auf das Kind einen Problemlösungsprozess mit den Eltern zu eröffnen.

Folgende Aspekte der Gesprächsführung werden vertieft:

- die eigene Haltung und die Wertschätzung dem Gesprächspartner gegenüber reflektieren
- die Vertraulichkeit im Gespräch gewährleisten und aktiv zuhören
- im Gespräch eine Kooperation entwickeln
- eigene Erfahrungen und Beispiele austauschen

Termin und Uhrzeit: 24.03.2025, 14.30 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Josefa Hybner-Kauß, Sonja Jansen und Sabine Strube-Fuchs - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter F, KS und HRWM

BEP-Module 6 und 9: Basiskompetenz „Selbststeuerung“ – ja, bitte!

Diese Fokusveranstaltung thematisiert die kindliche Selbstregulation – eine wichtige personale Ressource, die Kinder resilienzfähig macht. Welche Wege und Möglichkeiten gibt es, diese im schulischen Alltag zu fördern und zu unterstützen? Nach einem Theorie-Input zur neurowissenschaftlichen Entwicklung der Selbstregulation sowie der Klärung des Zusammenhangs zwischen Selbstregulation und Resilienz sollen in einer zweiten Phase praktische Tipps und Methoden vorgestellt werden, die ohne große Vorbereitungszeit in den Unterrichtsalltag der Grundschule integriert werden können. So werden achtsamkeitsbasierte Übungen sowie kleine (Bewegungs-)Spiele zur Förderung der Selbstregulation erprobt.

Termin und Uhrzeit: 13.03.2025, 14.30 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Dr. Kerstin Georg und Ulrike Steinmann - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter LDLM und RTWI

BEP-Modul 6: Neurowissenschaftliche Erkenntnisse für die Gestaltung des Unterrichts nutzen

In dieser Fokusveranstaltung geht es um das Verständnis davon, wie Lernen im Gehirn funktioniert und was die Voraussetzungen dafür sind, dass wir etwas nachhaltig lernen. Es wird verschiedene theoretische und praktische Inputs zum Thema geben, welche Faktoren das Lernen beeinflussen und unterstützen. Bewegungsübungen, die direkt in der Praxis umgesetzt werden können, werden erprobt. Zudem findet ein Austausch über Schlussfolgerungen für den Unterricht und Ideen zur Gestaltung von Lernprozessen statt.

Termin und Uhrzeit: 29.04.2025, 14.00 bis 16.30 Uhr

Referentinnen: Dominique Franzke und Ulrike Steinmann - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter OF und RTWI

BEP-Modul 7: Förderung basaler Kompetenzen in Mathematik

Diese Fokusveranstaltung thematisiert die Anbahnung mathematischer Basiskompetenzen im Schulanfang und legt dabei den Schwerpunkt auf die besondere Bedeutung der Vorläuferfähigkeiten für das spätere mathematische Lernen. Es werden praktische Beispiele vorgestellt, wie frühe mathematische Kompetenzen erworben werden können, die auf einen begreifenden Umgang abzielen. Methoden, wie die Schülerinnen und Schüler sich aktiv und ko-konstruktiv die Welt der Zahlen und Formen erschließen können, werden dazu in der Gruppe erprobt.

Termin und Uhrzeit: 05.06.2025, 14.00 bis 16.00 Uhr

Referentinnen: Katrin Fotherby und Mahdieh Pouraslani - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter FD und BOW

BEP-Modul 7: Classroom-Management

Die viel beachtete und häufig zitierte Hattie-Studie (2009, 2013) beschreibt die positiven Auswirkungen des gezielten Einsatzes von Classroom-Management-Strategien im Unterricht. Nach Hattie zeigt sich ein besonders effektiver Nutzen für den kognitiven Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern sowie deren Arbeits- und Sozialverhalten.

Das Classroom-Management ins Zentrum pädagogisch-didaktischer Überlegungen zu rücken, kann einen Beitrag dazu leisten, Lern- und Sozialisationserfahrungen der Schülerinnen und Schüler, die in den letzten Jahren pandemiebedingt mitunter nur eingeschränkt zur Verfügung standen, ein Stück weit zu kompensieren.

Diese Fokusveranstaltung hat das Anliegen, Elemente eines erfolgreichen, nachhaltigen und bereichernden Unterrichts aufzuzeigen – für Lernende wie für Lehrende.

Termin und Uhrzeit: 24.02.2025, 14.30 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Josefa Hybner-Kauß, Sonja Jansen und Sabine Strube-Fuchs - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter F, KS und HRWM

BEP-Modul 7: Selbstständiges Lernen fördern

Transparente Unterrichtsgestaltung ist ein Weg, um den Kindern zu mehr Selbstständigkeit im Unterricht zu verhelfen. Durch ein offenes Vorgehen werden Mitdenken, Mitbestimmen und Mitgestaltung seitens der Schülerinnen und Schüler ermöglicht, was zugleich eine Grundlage für Demokratielernen in der Schule schafft. Zudem werden konkrete Tipps, wie selbstreguliertes Lernen im Unterricht schrittweise umgesetzt werden kann, vorgestellt und erprobt.

Termin und Uhrzeit: 20.05.2025, 14.00 bis 16.00 Uhr

Referentinnen: Katrin Fotherby und Mahdieh Pouraslani - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter FD und BOW

BEP-Module 9 und 11: Bewegungsangebote zur Stärkung sozial-emotionaler Kompetenzen in der Grundschule

In einer zunehmend digitalisiert geprägten Welt, ist es wichtiger denn je, den Kindern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch ihre sozial-emotionalen Fähigkeiten zu stärken. Bewegungsangebote bieten hierfür eine hervorragende Möglichkeit, da sie nicht nur die körperliche Fitness fördern, sondern auch die soziale Interaktion und emotionale Regulation unterstützen. Vor diesem Hintergrund werden neben einer kurzen theoretischen Einbettung praxiserprobte Möglichkeiten aufgezeigt, wie mit Hilfe gezielt eingesetzter Bewegungsangebote die sozial-emotionalen Kompetenzen der Kinder gestärkt werden können. Neben praktischen Beispielen wird es Raum zum Austausch der Teilnehmenden untereinander geben.

Termin und Uhrzeit: 19.02.2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Katrin Fotherby und Birgit Schwalm - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämtern FD und MR

BEP-Modul 9: Ein bewegter Schulvormittag

Bewegtes Lernen erzielt nachweislich positive Effekte auf unseren gesamten Organismus und trägt zur Entwicklung basaler Kompetenzen bei. Bewegte Begrüßungsanlässe, Bewegungsangebote im Morgenkreis, die Fächer Deutsch und Mathematik bewegt gestalten sowie ein bewegter Tagesabschluss werden in dieser Fokusveranstaltung thematisiert. Dazu gibt es einen theoretischen Input zu neurowissenschaftlichen Erkenntnissen zum Einfluss von Bewegung auf das Lernen sowie eine Phase des Austauschs über Bewegungsanlässe am Schulvormittag. Ein Materialpool wird über eine digitale Pinnwand zusammengestellt.

Termin und Uhrzeit: 24.04.2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Dr. Kerstin Georg und Marina Lerch - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter LDLM und GIVB

BEP-Modul 9: Wohlbefinden und Selbstfürsorge im Schulalltag – „psychische Gesundheit“ für Lehrkräfte und Kinder stärken

In der Veranstaltung soll über folgende Fragen diskutiert und Perspektiven dazu sollen aufgezeigt werden:

- Was erlebe ich als entspannend?
- Was bedeutet für mich als Fachkraft Wohlbefinden?
- Wie kann Selbstfürsorge im Schulalltag praktiziert werden?
- Welche „Räume“ bieten welche Entspannungsmöglichkeiten?
- Was erleben Kinder als entspannend?
- Welche Möglichkeiten gibt es, in herausfordernden Situationen Entspannungsmöglichkeiten zu schaffen?
- Kennenlernen von praktischen Aktivitäten und konkreten Umsetzungsmöglichkeiten für den (pädagogischen) Alltag

Termin und Uhrzeit: 25.02.2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentinnen: Birgit Schwalm und Ulrike Steinmann - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter MR und RTWI

BEP-Modul 11: „Jetzt fang doch mal an!“ – Kommunikation mit Kindern demokratieförderlich gestalten

Wie Schwimmen, Lesen, Schreiben und Rechnen muss jeder Mensch Demokratie lernen, also u. a. die Fähigkeiten entwickeln, teilzuhaben, Verantwortung zu übernehmen, Grenzverletzungen bei sich und anderen zu erkennen und zu stoppen, sich in andere hineinzusetzen, für eigene Interessen einzustehen und Aushandlungsprozesse gewaltfrei zu meistern. Diese Fähigkeiten bei Schülerinnen und Schülern zu entwickeln, erfordert Lernerfahrungen, die eigenverantwortliches Handeln ermöglichen, das auch sichtbare Konsequenzen hat, sowie qualitätsvolle Beziehungen. So entstehen Motivation, Verantwortlichkeit und Handlungskraft. Soweit die Theorie – doch wie kann das im Alltag von Unterricht mit all seinen Herausforderungen gelingen?

Die Teilnehmenden erwerben ein fundiertes Wissen darüber, wie Kinder ein an demokratischen Grundwerten orientiertes Sozialverhalten entwickeln und wie dieses Wissen im eigenen Schulalltag umgesetzt kann.

Termin und Uhrzeit: 19.03.2025, 15.00 bis 17.30 Uhr

Referentin: Dr. Nicole Wilhelm - Seminarleiterin Familienwerkstatt familylab Darmstadt

BEP-Modul 11: Grenzen und Regeln

Das Ende der Gehorsamskultur, gestresste Kinder, gestiegene Ansprüche, abwesende Eltern: Unterrichten ist anspruchsvoll. Wie gelingt es, Kinder vor dem Hintergrund dieser gesellschaftlichen Veränderungen zu führen? Wie können wir Kinder begleiten, Grenzen und Regeln zu respektieren, ohne die Integrität der Kinder zu verletzen und ohne die eigene Integrität verletzen zu lassen?

Ausgangsbasis ist eine kooperative Beziehung zwischen Fachkraft und Kind, die Eltern und Kinder in diesen Prozess mit einbindet. Auf dieser Grundlage werden dann Verfahrensabläufe und Regeln eingeübt.

Termin und Uhrzeit: 01.04.2025, 15.00 bis 17.30 Uhr

Referentin: Dr. Nicole Wilhelm - Seminarleiterin Familienwerkstatt familylab Darmstadt

BEP-Modul 13: „Schule spielt...(Brett)Spiele“ für Unterricht, Vertretung und Klassenfahrt

Gespielt wird schon immer. Spielen ist Kulturgut. Spielen ist Leben. Kinder und die, die es geblieben sind, wollen spielen. Spielen erzeugt ganz leicht Räume, Situationen und Möglichkeiten, in denen Schülerinnen und Schüler ganz unbewusst neue Fertigkeiten und Fähigkeiten erwerben und entwickeln.

In diesem Praxisworkshop geht es darum, neue und alte Brett-, Karten-, Actions- und Gruppenspiele kennenzulernen, um sie während des Fachunterrichts, in Vertretungsstunden, auf Klassenfahrten oder zwischendurch einzusetzen, und so logisches Denken, strukturiertes Handeln, kooperative Arbeitsprozesse, sprachliche Fähigkeiten und noch vieles mehr zu fördern und zu stärken.

Termin und Uhrzeit: 05.03.2025, 14.30 bis 16.00 Uhr

Referent: Christoph Heyd, Team Kreative Unterrichtspraxis, HMKB

BEP-Modul 13: Bildungsauftrag Menschenwürde?!

Die Menschenwürde ist der grundlegende Leitwert der Demokratie und bildet den Ausgangspunkt der Kinderrechte. Auch am Bildungsort Ganztagschule ist sie ein Teil des Bildungsauftrags. Doch was beinhaltet dieser Leitwert überhaupt, welche pädagogischen Konzepte gibt es dazu und wie lässt sich Menschenwürde im pädagogischen Alltag ganz konkret thematisieren und vermitteln?

In dieser Fokusveranstaltung wollen wir uns diesen Fragen im Rahmen der BEP Vision *verantwortungsvoll und werteorientiert handelnde Kinder* widmen. Durch praxisnahe Impulse, konkrete Beispiele und einen gemeinsamen Austausch erhalten die Teilnehmenden Anregungen, den Bildungsauftrag Demokratie- und Wertebildung ganzheitlich und nachhaltig umzusetzen.

Termin und Uhrzeit: 15.05.2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Heike Roach und Angelika Schroeder-Zepf - BEP-Expertinnen der Staatlichen Schulämter MKK und DADI

BEP-Modul 13: Frühe Hinführung zur Berufsorientierung – Möglichkeiten im Grundschulalltag

Nach einem kurzen Input zur Bedeutung der Berufsorientierung im Grundschulbereich werden praxisnahe und vielseitige Ansätze vorgestellt, die sich in den Schulalltag integrieren lassen. Hierbei steht die Vielfalt der Möglichkeiten sowie ihre praktische Umsetzbarkeit im Vordergrund. Ein Austausch unter den Teilnehmenden ist erwünscht und ergänzt das Angebot. Zusätzlich wird ein Materialpool über eine digitale Pinnwand zur Verfügung gestellt.

Termin und Uhrzeit: 12.06.2025, 14.30 bis 16.30 Uhr

Referentin: Marina Lerch - BEP-Expertin des Staatlichen Schulamts GIVB